

## Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem bis 10.11.2010 mit unserem Online-Formular an: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr) oder füllen Sie folgendes Formular aus.

Hiermit melde ich mich für den 5. Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **12. November 2010** in München an.

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Anschrift der Organisation

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de) oder schicken Sie dieses Formular bis spätestens **9.11.2010** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg

## Ort und Uhrzeit

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
Prinzregentenstraße 28  
80538 München  
(Zugang durch Arkaden)

Ludwig-Erhard-Saal  
Uhrzeit: 14.00 – ca. 19.00 Uhr

U4/U5 - Haltestelle „Lehel“  
Straßenbahn (17) und Bus (100) - Haltestelle  
„Nationalmuseum/Haus der Kunst“

## Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation  
mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der  
Hochschule für Philosophie und der Hochschule  
für angewandte Wissenschaften München

## Mit freundlicher Unterstützung von

Landeskomitee der Katholiken in Bayern,  
Mission EineWelt  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Gefördert von

der Bayerischen Staatskanzlei und  
der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

## Weitere Informationen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)  
Telefon: 089 / 350 40 796

# 12. November 2010

## 5. Runder Tisch Bayern

### Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen:

### Verantwortung von Privatwirtschaft und Staatsregierung



Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Weltweit gesehen können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung aber nicht teilhaben. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen.

Die Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gewinnt an Dynamik. Eine wachsende Zahl von Verbrauchern meidet in ihrem Konsumverhalten Produkte und Unternehmen, die Sozial- und Umweltstandards nur unzureichend beachten. Gleichzeitig bekennen sich immer mehr Unternehmen zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards und suchen den Austausch mit anderen Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Beim „5. Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ liegt der Schwerpunkt auf der Verantwortung von Privatwirtschaft und Staatsregierung.

## Programm

---

### ab 13.30 Uhr

Eintreffen / Registrierung / Kaffee

---

### 14.00 Uhr

Begrüßung der Veranstalter

---

### 14.15 Uhr

Grüßwort Staatsminister Martin Zeil, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

---

### 14.30 Uhr

**Jürgen Schmidt**, *Gründer und Vorstandssprecher memo AG*: „Sozial- und Umweltstandards bei der memo AG“

---

### 14.45 Uhr

**Sarah Riffelmacher**, *Faber-Castell AG*: „Sozial- und Umweltstandards bei der Faber-Castell AG“

---

### 15.00 Uhr

**Oliver Rüdell**, *Research Director oekom research AG*: „Sozial- und Umweltstandards im Kontext nachhaltigen Investments“

### anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

---

### 16.00 – 16.30 Uhr    Pause

---

### 16.30 – 17.30 Uhr

- Peter Driessen, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern: „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“
- Dr. Christian Mikulla, Leiter des Referates „Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Kommunen“ im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit: „Umweltpakt Bayern“
- Dr. Rolf Böisinger, Leiter des Arbeitsstabs „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – CSR“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales: „Die CSR-Strategie der Bundesregierung“

### anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

---

### 17.30 – 18.00 Uhr

### Ideenbörse u.a. mit

- Doris Läer, GTZ: „Deutscher Runder Tisch Verhaltenskodizes“
- Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.: „Zivilgesellschaftliche Erwartungen an Unternehmen im Kontext Sozial- und Umweltstandards“
- Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, Institut für Gesellschaftspolitik / Hochschule für Philosophie: „Anfragen der Wissenschaft an Unternehmen im Kontext Sozial- und Umweltstandards“

### anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

---

### Ausklang mit Imbiss bio-regional-fair